

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Fortführung der institutionellen Förderung für die Kulturinitiative Bohnenviertel e.V.

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

Die bisher **institutionelle Förderung** der **Kulturinitiative Bohnenviertel e.V.** wird für 2026 und 2027 jährlich mit **60.200 €** unterstützt und dient der Finanzierung von **Gagen, Produktions- und Sachkosten** zur Durchführung inklusiver Kulturarbeit.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	60,2	0
Jahr 2	60,2	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	1019
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

1. Bedeutung der Kulturinitiative Bohnenviertel e.V.

Die **Kulturinitiative Bohnenviertel e.V.** ist seit vielen Jahren eine **kulturell und sozial bedeutende Akteurin** im gleichnamigen Stadtviertel.

Sie entwickelt und realisiert **inklusive, partizipative und sozialräumlich verankerte Kulturprojekte**, die die Vielfalt des Bohnenviertels widerspiegeln und aktiv zu einem **diversen, integrativen und lebendigen Stadtteilkulturleben** beitragen.

Mit ihren **eigenen inklusiven Theaterproduktionen** sowie einem **jährlichen inklusiven Festival** bietet die Kulturinitiative Räume für Begegnung, kulturelle Teilhabe und Sichtbarkeit von Menschen mit und ohne Behinderung.

Sie verbindet dabei künstlerische Qualität mit gesellschaftlichem Engagement und trägt entscheidend zur **inklusiven Stadtgesellschaft** bei.

2. Hintergrund zur bisherigen Förderung

Nachdem das Sozialamt signalisiert hatte, dass eine Weiterführung der dort angesiedelten Förderung nicht mehr möglich sei, wurde die **Kulturinitiative Bohnenviertel e.V.** mit einer **vierjährigen Befristung in die institutionelle Förderung des Kulturstadts** aufgenommen.

Ziel dieser Maßnahme war es, die **kulturelle Arbeit inklusiver Gruppen zu stärken** und den Fortbestand der Initiative zu sichern.

Diese befristete Förderung hat sich bewährt: Die Kulturinitiative konnte ihre Projekte professionalisieren, neue Kooperationen aufbauen und eine stabile Struktur für ihre künstlerische und soziale Arbeit etablieren.

3. Struktur und Finanzierung

Das **Gesamtvolumen der Initiative** liegt bei rund **65.000 € jährlich**.

Davon sollen **4.800 €** über **Eintrittsgelder und Spenden** selbst erwirtschaftet werden.

Die beantragten **60.200 € institutionelle Förderung** werden überwiegend verwendet für:

- **Gagen und Honorare** inklusiver *Künstlerinnen und Theaterpädagoginnen*,
- **Produktionskosten** (Raum, Technik, Ausstattung, Kostüme),
- **Sach- und Verwaltungskosten**,
- sowie **Begleitmaßnahmen zur Teilhabe und Barrierefreiheit**.

Die Förderung sichert somit nicht nur die künstlerische Arbeit, sondern auch die **sozialen und organisatorischen Grundlagen** des Vereins.

4. Kultur- und gesellschaftspolitische Bedeutung

Die Arbeit der Kulturinitiative Bohnenviertel e.V. steht in direkter Übereinstimmung mit den kulturpolitischen Leitlinien der Stadt Stuttgart:

- Förderung von **Inklusion und Diversität** in der Kulturarbeit,
- Unterstützung **sozialräumlich verankerter Initiativen**,
- und **Stärkung von Teilhabe und Chancengleichheit**.

Die Initiative wirkt zudem als **Brückenbauerin zwischen Kunst, Sozialraum und Bürgergesellschaft** und trägt durch ihre kontinuierliche Präsenz im Bohnenviertel zur **Lebendigkeit und sozialen Stabilität** des Quartiers bei.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher